

# TeleVue76 APO Refraktor

mit AYO Alt/Azimutalmontierung und Berlebach Holzstativ

## Benutzungsregeln:

1. Das Instrument wird an AGL-Mitglieder ausgeliehen. Eine schonende und sorgfältige Behandlung wird vorausgesetzt. Reparatur- oder Ersatzkosten können dem Benutzer verrechnet werden (Gesamtwert CHF 4'000.-).
2. Bei Flugreisen wird die Tragtasche mit dem TeleVue76 (5.2 kg) immer als Handgepäck mitgenommen. Die AYO-Montierung (3.2 kg) und das Holzstativ (2.7 kg) können in einem geeigneten Reisekoffer eingepackt werden.



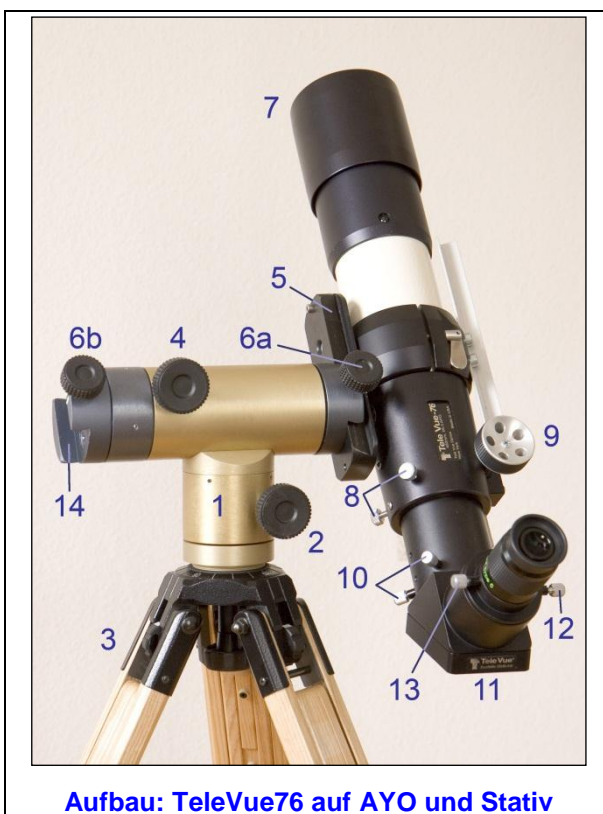
Reisefertig in drei Taschen verpackt

3. Sollte das Objektiv durch Tau feucht werden, so darf die vordere Abdeckkappe erst nach vollständiger Trocknung wieder aufgeschraubt werden. Im Notfall lässt sich Tau mit einem Fön wegblasen.
4. *Die optischen Flächen (Objektiv, Zenitspiegel und Okulare) sollen NICHT durch den Benutzer gereinigt werden.* Die AGL wird im Bedarfsfall eine fachgerechte Reinigung durchführen.
5. Das Teleskop NIE ohne Sonnenfilter auf die Sonne richten – das Gerät kann sonst beschädigt werden!

## Zusammenbau:

Die AYO Montierung (1) mit festgestellter Azimutbremse (2) auf das Berlebachstativ (3) aufsetzen und mit der gefederten 3/8 Zoll Schraube festschrauben. Mit gelöster Elevationsbremse (4) die AYO auf ca. 30 Grad Höhe über Horizont einstellen und (4) wieder anziehen. Das komplette TeleVue76 wird nun von

oben her mit der Prismenschiene (5) in die entsprechende Schwalbenschwanz-Nut eingeführt und mit der Arretierschraube (6a) befestigt. Nur wenn beide Fokussierbremsen (8) gelöst sind, soll der Fokus an den beiden Rädern (9) eingestellt werden. Bei normalem Gebrauch können die beiden Fokussierbremsen (8) gelöst bleiben, sie werden nur bei Benutzung von schwerem Zubehör als Sicherung benötigt. Mit den beiden Zenitspiegel-Feststellschrauben (10) wird der teure Zenitspiegel (11) doppelt gegen Hinunterfallen gesichert. Schliesslich schraubt man noch die Frontabdeckung des Teleskops heraus und zieht die Taukappe (7) bis zum Anschlag nach vorne heraus. Die Taukappe hilft gegen Taubeschlag, schützt die Frontlinse vor Verschmutzung und verbessert zudem den Bildkontrast.



Aufbau: TeleVue76 auf AYO und Stativ

## Ausbalancieren des Teleskops:

Die beiden AYO-Bremsen für Azimut (2) und Elevation (4) werden nun gelöst. VORSICHT: das Teleskop kann sich jetzt selbstständig in Elevation bewegen! Nach einer provisorischen Fokussierung sollte das Teleskop jetzt exakt

ausbalanciert werden um ein butterweiches manuelles Nachführen am Sternenhimmel per Gleitlager zu ermöglichen. Diese ruckfreien Gleitlager sind ein grosser Vorteil der AYO Montierung: richtig ausbalanciert kann damit komfortabel beobachtet werden, ohne je die Bremsen feststellen zu müssen. Auch Okularwechsel sind möglich ohne Bewegung des Teleskops. Die Balance wird erreicht in der Nähe des Balancepunktes 1, welcher auf der Prismenschiene weiss markiert ist.



Balancepunkt 1 an der Prismenschiene

**Beobachtung/Okularwechsel:**

Okulare mit 2 Zoll (50.8 mm) Steckdurchmesser können direkt mit der Schraube (12) im Klemmring des Zenitspiegels befestigt werden. Bei Betrieb mit Okularen mit 1.25 Zoll (31.8 mm) Steckdurchmesser kann die Schraube (12) permanent den Steckadapter festhalten, während Okularwechsel nur noch mit Schraube (13) erfolgen.

**Okulare AGL Reisefernrohr TeleVue 76**

freie Oeffnung: 76 mm  
 Brennweite: 480 mm (f / 6.3)

Typ	Brennweite	Vergr.	Durchm. Feldblende	Gesichtsfeld eff./scheinbar	Austrittspupille	Augenabstand
Panoptic	24 mm	20 x	27.0 mm	3.2G / 68G	3.8 mm	15 mm
Nagler T6	9 mm	53 x	12.4 mm	1.6G / 82G	1.4 mm	12 mm
Nagler	4.8 mm	100 x	6.7 mm	0.8G / 82G	0.8 mm	12 mm
Eudiaskopisch	3.8 mm	126 x	3.1 mm	0.37G / 45G	0.6 mm	

Die drei TeleVue Okulare (Panoptic und Nagler) haben die gleiche Fokussage.

**Montage von Feldstecher oder Fotokamera:**

Als Zubehör zur AYO liegt ein Feldstecherhalter bei, welcher an der Prismenschiene auf der Gegenseite (14) montiert werden kann. Der Anschluss von z.B. Feldstecher oder Kamera kann dann mittels der 1/4 Zoll Stativschraube erfolgen.



Mit optionalem Feldstecherhalter

**Tipps und Tricks:**

- Mit einem langbrennweitigen Okular mit grossem Gesichtsfeld findet man die gesuchten Objekte am Nachthimmel durch einfaches "anpeilen" entlang dem seitlichen Aluminium L-Profil. Nachher kann zu höherer Vergrößerung gewechselt werden um Details zu beobachten.
- Je nach Objekt (z.B. bei Doppelsternen, Mond und Planeten) sind Vergrößerungen bis maximal ca. 150fach mit Gewinn nutzbar.
- Mit dem TeleVue76 sind insbesondere auch niedrige Vergrößerungen (ab 10fach) z.B. für Sternfelder in der Milchstrasse sehr lohnend.
- Bei vorhandener Sitzgelegenheit empfiehlt es sich, das Stativ nur auf halbe Höhe auszuziehen. Dies hilft Vibrationen zu dämpfen und zudem kann man beim Sitzen das Auge ruhiger am Okular halten, was ein entspanntes Beobachten erlaubt.
- Das TeleVue76 ist auch bestens geeignet für Tier- und Naturbeobachtungen.

